



© Helmuth Grünbichler

Eva Horn, Dr.

Professorin für Neuere deutsche Literatur

Universität Wien

Geboren 1965 in Frankfurt/Main, Deutschland

Studium der Allgemeinen Literaturwissenschaft, Romanistik, Germanistik und Philosophie in Bielefeld, Konstanz und Paris

ARBEITSVORHABEN

Luft: eine Kulturtheorie des Klimas

Die aktuelle Sorge um den Klimawandel stützt sich auf einen Begriff von Klima als globalem, statistischem Durchschnitt von Witterung. Dieses abstrakt gefasste Klima muss um die Geschichte eines Wissens vom Klima ergänzt werden, das dieses als unmittelbar spürbar und höchst wirksam für Körper, Seelen, Kulturen und Gesellschaften gedacht hat. Klima und Witterungen waren einst intensiv mit Landschaften, Lebensformen, Gefühlen, Stimmungen, Zeiterfahrungen, sozialen Institutionen oder kulturellen Praktiken verbunden. Meine Studie zielt auf eine Kulturtheorie und Geschichte eines erfahrbaren "Im-Klima-Seins". Dabei geht es weniger um die Frage, was Klima ist, sondern was es bewirkt. Welche Effekte auf den Körper und Geist von Individuen wurden der Luft, den Witterungen, den klimatischen Bedingungen eines Orts zugeschrieben? Wie wurde ein Zusammenhang zwischen Lebensformen, Gesellschaften und Umwelt hergestellt? Welchen Rhythmus geben die Jahreszeiten dem menschlichen Leben? Wie wurden Veränderungen des Klimas beobachtet, dargestellt und gedeutet?

Das geplante Buch konzentriert sich auf die europäische Kultur- und Wissensgeschichte, jedoch mit Ausblicken auf außereuropäische Schauplätze. Literatur spielt dabei eine besonders wichtige Rolle, weil sie in Form von Stimmungen und Atmosphären Dimensionen einer Klimaerfahrung aufbewahrt hat, die heute verschwunden ist. Ziel meiner Studie ist es, Klima als kulturelles Phänomen wieder verständlich zu machen und ihm damit auch ein anderes gesellschaftliches Gewicht zu verleihen.

Lektüreempfehlung

Horn, Eva. "Air as Medium." *Grey Room*, no. 73 (Fall 2018): 6-25. https://doi.org/10.1162/grey_a_00254.

- . *Zukunft als Katastrophe*. Frankfurt/Main: S. Fischer, 2014. Englisch: *The Future as Catastrophe*. New York: Columbia University Press, 2018.

Horn, Eva und Hannes Bergthaller. *The Anthropocene: Key Issues for the Humanities*. Oxford und New York: Routledge, 2020.

Der Körper und die Luft – Elemente einer Literaturgeschichte des Klimas

Klima wird heute definiert als das „durchschnittliche Wetter“. Als solches ist es messbar und als globales Geschehen beschreibbar. Aber dieses Verständnis von Klima als globaler Datensatz entsteht erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts. Die einst sehr konkreten Ideen von den Wirkungen des Klimas werden nun zu abstrakten Größen und Durchschnittswerten. Aber von der Antike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden „Luft“ oder „Klima“ als ein essentieller Faktor verstanden, der die Lebensbedingungen in einer bestimmten Region, die Gesundheit und Kultur bestimmte. Es prägt nicht nur den Ort und die lokalen Lebensformen, sondern mit den Tages- und Jahreszeiten auch die zeitlichen Strukturen menschlichen Lebens. Nicht zuletzt wird der Luft oder dem regionalen Klima eine intensive Einwirkung auf den menschlichen Körper zugeschrieben – Gesundheit und Krankheit hängen von ihm ab. Über Jahrhunderte ist Klima daher lange vor allem eine geographische und medizinische Größe. Mein Vortrag fragt nach den wichtigsten Einsichten dieses vormodernen Klima-Begriffs. Was ist mit dem neuen, abstrakten und globalen Verständnis von Klima verloren gegangen?

Das medizinische Verständnis von Luft möchte ich in der zweiten Hälfte meiner Präsentation genauer beleuchten. Welche Vorstellungen von der Genese und Übertragung von Krankheiten verbinden sich mit der Luft und den in ihr schwebenden „Miasmen“? Am Beispiel von Thomas Manns Erzählung "Der Tod in Venedig" (1911) möchte ich zeigen, wie die Verbindung von Luft und Gesundheit in der Literatur der Moderne latent weiterbesteht, während sie sich in der Wissenschaft aufzulösen beginnt.

Horn, Eva (Frankfurt am Main,2024)

Klima : eine Wahrnehmungsgeschichte

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1886935815>

Horn, Eva (London,2022)

Winds, miasma, pollution : pathologies of the air as an environing medium

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1830630296>

Horn, Eva (München,2022)

Kittlers Rätselmaschine : eine Kriminalgeschichte als Literaturmodell

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1830357107>

Horn, Eva (Leipzig,2021)

Werkausgabe ; 1,B,4 ; 1981-1983

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1793406537>

Werkausgabe

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1793406537>

Horn, Eva (London,2020)

The Anthropocene : key issues for the humanities

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1671713680>

Key issues for the humanities

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1671713680>

Horn, Eva (Hamburg,2019)

Anthropozän zur Einführung

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1666881902>

Zur Einführung ...

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1666881902>

Horn, Eva (Cambridge, Mass.,2018)

Air as medium

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1764376218>

Horn, Eva (Berlin,2015)

Air conditioning : die Zähmung des Klimas als Projekt der Moderne

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1764375165>

Horn, Eva (Evanston, Illinois,2013)

The secret war : treason, espionage, and modern fiction

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1616793201>

Der geheime Krieg

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1616793201>

Horn, Eva (Frankfurt am Main,2007)

Der geheime Krieg : Verrat, Spionage und moderne Fiktion

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=532036670>

Fischer ; 17707

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=532036670>
Wissenschaftskolleg zu Berlin